

Synagogalchor Leipzig

„Ma tauwu“ Bariton, Chor, Klavier (Samuel Lampel)

„Wie schön sind deine Zelle, Jakob, deine Wohnungen, Israel“

Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD,

Begrüßung und Hinführung zum Thema

Gemeinde-Gesang: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ (EG 432,1-3)

Gott gab uns Atem, damit wir leben,
Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.
Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.
Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

Gott gab uns Ohren, damit wir hören.
Er gab uns Worte, dass wir verstehn.
Gott will nicht diese Erde zerstören,
er schuf sie gut, er schuf sie schön.
Gott will nicht diese Erde zerstören,
er schuf sie gut, er schuf sie schön.

Gott gab uns Hände, damit wir handeln.
Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehen.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehen.

Superintendent Martin Henker

Gebet

Synagogalchor Leipzig

„Ez chajim“ Chor (Samuel Naumbourg)

„Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasst, ist gesegnet.“

Pfarrer a.D. Dr. Timotheus Arndt

Lesung aus dem Buch Leviticus 25, 35-43 (hebräisch)

Superintendent i.R. Friedrich Magirus

Lesung aus dem Buch Leviticus 25, 35-43 (deutsch)

Landesrabbiner em. Dr. h.c. Henry G. Brandt

Ansprache

Synagogalchor Leipzig

Samachtli B'omrim Li Chor, Klavier (Charles Osborne)

(Jeruschalajim)